

Naturstiftung David 2025

Mit 19 Mitarbeitenden förderte die Stiftung des BUND Thüringen auch im Jahr 2025 zahlreiche Umweltinitiativen in den ostdeutschen Bundesländern und setzte ihre eigenen regionalen wie bundesweiten Vorhaben im Natur- und Klimaschutz fort.

Projektförderung

Die Zahl der Projektanträge hatte sich gegenüber 2024 nahezu verdoppelt. Entsprechend unterstützte die Naturstiftung David im Jahr 2025 insgesamt 33 Vorhaben mit 87.101 Euro. Davon stellte die Regina Bauer Stiftung 38.101 Euro für Projekte des Tierartenschutzes bereit. Unter anderem erhielt das Projekt „Xero“ des BUND Sachsen die Höchstförderung von 15.000 Euro, um damit den Eigenanteil für eine Bundesförderung zu finanzieren. Weitere 15 Vorhaben wurden mit Fördersummen zwischen 2.000 und 5.000 Euro bedacht – darunter das Projekt „Wälder für die Haselmaus“ des BUND Thüringen. Zusätzlich wurden 17 Kleinprojekte mit jeweils bis zu 500 Euro gefördert, davon sechs Initiativen aus Thüringen.

Stiftungseigene Projekte

In zehn eigenen Projekten engagierte sich die Naturstiftung David auch 2025 für Natur- und Klimaschutz. Ein zentraler Meilenstein war die Bewilligung der Maßnahmenphase für das **Naturschutzgroßprojekt „Bäche, Moore und Bergwiesen im Thüringer Wald“**. Ab 2026 können damit über zehn Jahre hinweg wertvolle Lebensräume gezielt geschützt, renaturiert und ökologisch stabilisiert werden.



Das rund 6100 Hektar große Projektgebiet des Naturschutzgroßprojektes erstreckt sich über das gesamte UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald.

Foto: Thomas Müller

Das **Hohe-Schrecke**-Team arbeitete 2025 intensiv an der Vorbereitung des Erwerbs einer rund 1.000 Hektar großen Waldfläche. Sie soll die bestehende **Waldwildnis** maßgeblich erweitern und langfristig als Raum für Artenvielfalt, Klimaschutz sowie Naturerleben gesichert werden.

Im Projekt **Weidewonne** wurden ein neues Wissensformat (Weidewonne-Weidewissen) geschaffen, etablierte Vernetzungsveranstaltungen wie die Wollwerkstatt erfolgreich fortgeführt und die Marketingaktivitäten um weitere Produktideen und Absatzwege ergänzt, um die 42 Thüringer Landschaftspflege-Schäferereien im Netzwerk zu stärken. Bei der Bundesdelegiertenkonferenz des BUND stellte sich das Projekt mit eigenem Stand vor.



Gruppenbild zur 2. Weidewonne-Wollwerkstatt mit rund 50 Teilnehmenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Erfurt.

Foto: Melanie Kleinod

Auch im **Fledermausschutz** blieb die Stiftung aktiv: 2025 arbeitete sie gemeinsam mit neun Partnerorganisationen an der Entwicklung eines fünfjährigen Verbundprojektes zum Schutz von Waldfledermäusen – mit vielversprechenden Aussichten auf eine Bewilligung.

Zudem begleitete die Stiftung 2025 zwei besondere Jubiläen: zwanzig Jahre **Nationales Naturerbe** und zehn Jahre **Initiative „Wildnis in Deutschland“**. An der Organisation der Feierlichkeit zum Nationalen Naturerbe in Berlin wirkte das Team maßgeblich mit.

Weitere Stiftungsprojekte unter: www.naturstiftung-david.de



Die Naturstiftung David vertritt die Umweltorganisationen im Naturerbe-Rat. Der Verbund organisierte im Oktober das Jubiläum „20 Jahre Nationales Naturerbe“ in Berlin.

Foto: BMUKN/ Christophe Gateau